

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Jugendhilfeplanung	Datum 14.02.2013	Drucksachen-Nr. 2013/277
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	öffentlich	04.03.2013

Tagesordnungspunkt 1

Landesprogramm STÄRKE

Sachverhalt

Seit dem Start des Landesprogramms STÄRKE im September 2008 ist das Kreisjugendamt aktiver Partner dieses Elternbildungsprogrammes und baut dieses in seine vor Ort existierenden Jugendhilfestrukturen ein. Das Projekt soll dazu beitragen, dass neue Angebote zur Elternbildung entstehen und bewährte Elternbildungsprogramme weiter in die Fläche getragen werden. Somit soll Eltern die Teilnahme an Elterntreffs und Elternkursen erleichtert werden.

Das Projekt STÄRKE basiert auf zwei Säulen:

STÄRKE-Säule 1: Bildungsgutscheine

Eltern von Neugeborenen wird seit dem 01.09.2008 nach der Geburt ihres Kindes ein Bildungsgutschein im Wert von 40 € durch die Einwohnermeldeämter der Städte und Gemeinden ausgehändigt.

Das Kreisjugendamt übernimmt die finanzielle Abwicklung des Projektes, begleitet und koordiniert es, trägt die notwendigen Informationen über die Angebotspalette im Landkreis zusammen und stellt diese den Städten und Gemeinden zur Verfügung, damit diese sie wiederum den Eltern gemeinsam mit dem Bildungsgutschein übergeben können. Über einen in die Seite des Landkreises Konstanz integrierten Internetauftritt werden sämtliche Angebote auch der allgemeinen Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im Landkreis Konstanz reicht die Angebotspalette für Elternbildungskurse von „Klassikern“ wie „PEKiP® – Prager Eltern-Kind-Programm“ oder „Starke Eltern – starke Kinder®“ über Kurse zur bewussten Kinderernährung bis hin zu Angeboten, die aufgrund langjähriger Erfahrung bei Jugendhilfeträgern des Landkreises entstanden sind.

Neben den Wohlfahrtsverbänden, Jugendhilfe- und Bildungsträgern sind vor allem Hebammen in die Umsetzung des Projektes eingebunden. 2011 beteiligten sich 14 Kooperationspartner aus dem Landkreis am Projekt (s. **ANLAGE 1**).

Von 30.11.2011 - 30.11.2012, dem letzten Abrechnungszeitraum für das STÄRKE-Projekt,

gingen 465 Bildungsgutscheine zur Kostenerstattung beim Kreisjugendamt ein (2011: 422). Die Einlösequote hat sich, unterstützt durch leicht rückläufige Geburtenzahlen, auf 31,2 % erhöht. Im Jahr 2011 lag die Einlösungsquote bei 27,2 %). Die Inanspruchnahme in den einzelnen Kreisgemeinden ist nach wie vor prozentual sehr unterschiedlich. Sie reicht von 12 % - 74 %.

Zwar wurde diese Möglichkeit der Elternbildung damit vom überwiegenden Teil der frischgebackenen Eltern im Jahr 2012 noch immer nicht in Anspruch genommen, dennoch scheint sich das STÄRKE-Angebot im Landkreis Konstanz fest etabliert zu haben. Die Gutschein-Einlösequote ist seit Beginn des Programms deutlich gestiegen.

Es hat sich gezeigt, dass die Elternbildungsgutscheine vor allem dort genutzt werden, wo es sozialraumnahe Angebote gibt. Frischgebackene Eltern sind eher selten bereit oder in der Lage, größere Wege zum Besuch von Elternbildungskursen auf sich zu nehmen. Daher ist es ein Bestreben des Kreisjugendamtes, die Elternbildungsangebote in die Fläche zu tragen. Das Jugendamt selbst darf jedoch aufgrund des Subsidiaritätsprinzips nur in begründeten Ausnahmefällen Elternkurse über das Programm STÄRKE anbieten. Daher ist es ständig bemüht, Freie Träger der Jugendhilfe und andere Bildungsträger zu motivieren, ihre Angebote weiter in die Fläche zu tragen.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises wurden und werden in regelmäßigen Abständen über aktuelle Entwicklungen im Stärke-Programm informiert und um Unterstützung gebeten. Darüber hinaus wurden alle Kooperationspartner der Jugendhilfe, vor allem im Bereich der frühen Hilfen im Landkreis über das Projekt informiert.

STÄRKE-Säule 2: Angebote für Eltern in besonderen Lebenslagen (STÄRKE PLUS)

Unabhängig vom Alter der Kinder können Familien in sogenannten besonderen Lebenslagen Kurse zur Elternbildung besuchen. Für diese Angebote kann auf Antrag ein Zuschuss in Höhe von bis zu 500 € pro Teilnehmer/in gewährt werden. Im Bedarfsfall können auf das Kursangebot weitere Hausbesuche bis zu einem Gegenwert von wiederum 500 € aufgesattelt werden, um das Angebot individuell zu ergänzen und längerfristig abzusichern.

Der Zuschussantrag zu den Kursen und Hausbesuchen wird vom Teilnehmer direkt bei und mit dem jeweiligen Veranstalter des Elternbildungsangebots gestellt. Um das Angebot möglichst niederschwellig zu halten, reicht der Veranstalter den Antrag in anonymisierter Form an das Jugendamt zur Kostenerstattung weiter. Somit erhält das Jugendamt keine Kenntnis über Personen, die diese Elternbildungskurse besuchen. Auf besonderen Wunsch können hilfesuchende Eltern vom Veranstalter jedoch zu einer weiteren Beratung an das Jugendamt weitervermittelt werden.

Eine besondere Lebenslage im Sinne des Projektes STÄRKE ist durch die Projektkonzeption definiert. Besondere Lebenslagen sind danach:

- ⇒ Alleinerziehung
- ⇒ frühe Elternschaft (Alter unter 18 Jahren)
- ⇒ Gewalterfahrung
- ⇒ Krankheit (dazu zählt auch Sucht) und Behinderung eines Familienmitglieds
- ⇒ Mehrlingsversorgung
- ⇒ Migrationshintergrund
- ⇒ Pflege- oder Adoptivfamilie
- ⇒ prekäre finanzielle Verhältnisse
- ⇒ Trennung, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds.

Insgesamt 14 Wohlfahrtsverbände, Einzelanbieter und Jugendhilfeträger stellten hier ihre Kompetenzen Familien in besonderen Lebenslagen zur Verfügung (s. **ANLAGE 2**).

Die Teilnehmer/innen verteilen sich im Landkreis Konstanz auf die einzelnen Merkmale wie folgt:

besondere Lebenslage	Teilnehmer/innen Anzahl
Alleinerziehung	37
frühe Elternschaft	22
Gewalterfahrung	
Krankheit/Sucht/Behinderung	110
Mehrlingsversorgung	
Migrationshintergrund	28
Pflege- oder Adoptivfamilie	5
prekäre finanzielle Verhältnisse	5
Trennung	13
Unfall, Tod	
Sonstige	<u>23</u>
Summe	243

Ausschlaggebend ist das jeweilige hauptsächliche Kennzeichen der besonderen Lebenslage. Auffallend in dieser Statistik ist die nach wie vor hohe Zahl der Teilnehmer/innen in der Kategorie „Krankheit/Sucht/Behinderung“. Hierbei handelt es sich meist um Eltern von Kindern mit einer seelischen Behinderung, bzw. von Kindern, die von einer seelischen Behinderung bedroht sind. STÄRKE wird somit als gute Ergänzung von Jugendhilfebedarfen in Sachen Elternarbeit gesehen und genutzt.

Angebote für Eltern in diesen Lebenslagen sind von einem Neugeborenen unabhängig. Dementsprechend werden die Informationen über diesen Projektteil vor allem über Fachinstitutionen und Fachgremien und Soziale Dienste gestreut. Da es sich bei Eltern mit besonderen Lebenslagen oft um ein eher bildungsfernes Klientel handelt, geht die Anbindung an ein entsprechendes Kursangebot meist sozialraumnah über persönliche Ansprache.

Die Säule 2 lässt entsprechend den Rahmenrichtlinien zum Programm STÄRKE die Einbindung von Hausbesuchen in das Kurskonzept zu. Darüber hinaus können auf Antrag im Anschluss an einen Elternbildungskurs im Rahmen eines Budgets von 500 € pro Familie weitere Hausbesuche durchgeführt werden, so dass über die Säule 2 des Projektes eine individuelle Betreuung von hilfesuchenden Familien möglich ist. Im Jahr 2012 wurden 24 Familien durch Hausbesuche im Rahmen von STÄRKE unterstützt.

Pro Jahr stehen für das Land 4 Millionen Euro für das STÄRKE-Programm zur Verfügung. Die jeweiligen Zuweisungen an die Städte und Gemeinden orientieren sich an den Geburtenstatistiken des zweitvorangegangenen Jahres. Da die meisten Jugendämter in der Vergangenheit das ihnen zugewiesene Budget jedoch nicht ausgeschöpft haben, und die nicht-verbrauchten Mittel wieder in das Landesbudget des Folgejahres rückgeführt werden müssen, ist das tatsächliche Landesbudget, und somit auch die Kreisbudgets, wesentlich höher.

Im Jahr 2012 standen dem Landkreis Konstanz insgesamt 107.000 € zur Verfügung. Wie im Jahr zuvor war dies weit mehr, als im Vorfeld zu erwarten war und ist der Tatsache geschuldet, dass nach wie vor die wenigstens Stadt- und Landkreise die ihnen zur Verfügung gestellten STÄRKE-Mittel voll umfänglich ausschöpfen.

Im Landkreis Konstanz wurden ca. 80 % für Teilnahmebeiträge von Angeboten für Eltern in besonderen Lebenslagen verausgabt, 18 % wurden für eingereichte Gutscheine eingesetzt. Erfreulicherweise mussten keine Mittel an das Land zurückbezahlt werden.

Ausblick

Über eine Fortführung des Landesprogramms hat das Land aktuell noch nicht endgültig entschieden. Entscheidend für eine Fortführung oder Umkonzeptionierung von STÄRKE werden die Ergebnisse der Evaluation des Landesprogramms durch die Universität Tübingen sein.

Im Landkreis Konstanz hat sich das Programm zunehmend etabliert. Vor allem die Angebote für Eltern in besonderen Lebenslagen sind ein fester Bestandteil der Jugendhilfelandchaft im Landkreis geworden.

Angebote der Säule 1 sind zunehmend in das Gesamtkonzept Frühe Hilfen eingebunden und würden hier im Falle einer Beendigung des Programms schmerzlich vermisst werden.

Die Vorlage wird in der Sitzung durch einen Vortrag des Jugendhilfeplaners ergänzt.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt, keine finanziellen Auswirkungen auf den Landkreis Konstanz.

Anlagen

Anlage 1 - STÄRKE Angebote der Säule 1

Anlage 2 - STÄRKE Angebote der Säule 2